



Substitution verbleibendes Erdgas durch erneuerbares Gas

Z3.1 Absenkpfad Sektor Wärme einhalten

Z3.3 Anteil erneuerbare Energie am Wärmeverbrauch erhöhen

Massnahmenbeschreibung

Das Gasnetz der Stadt Bern ist ein wichtiges Element der gegenwärtigen Energieversorgung. Neben Heiz- und Kochgas wird auch Prozessgas über das Netz transportiert. Da durch die Verbrennung von Erdgas CO₂ entsteht, soll der Gasabsatz in der Stadt Bern sinken.

Erneuerbares Gas emittiert – wie Holz – bei der Verbrennung nur so viel CO₂, wie bei der Produktion gebunden wurde und gilt somit als CO₂-neutral. Erneuerbares Gas kann durch die Vergärung organischer Stoffe oder synthetisch hergestellt werden. Gas, für das die Emissionen kompensiert werden, gilt nicht als erneuerbar.

Für die nötige Reduktion des CO₂-Ausstosses soll der Verbrauch auf das notwendige Minimum reduziert werden. Sind andere erneuerbare Energiequellen verfügbar, sind diese vorzuziehen. Das verbleibende, für den Wärmesektor und als Prozessgas in der Stadt Bern benötigte Gas wird, entsprechend den Vorgaben des Klimareglements durch erneuerbares Gas, ersetzt und soweit möglich am Markt abgesetzt.

Zielsetzung der Massnahme

- Der Anteil an erneuerbarem Gas im Wärmesektor der Stadt Bern wird stetig erhöht.

Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- EGG-2 Zielnetzplanung thermische Netze und Gasnetz

Umsetzungsschritt

**Federführende
Direktion
und Dienststelle**

**Beteiligte Direktionen
und Dienststellen,
weitere Beteiligte**

- A Anteil erneuerbares Gas in der Stadt Bern erhöhen**
- Reduktion des Gasabsatzes auf die dafür vorgesehenen Gebiete
 - Anteil an erneuerbarem Gas am Gesamtgasabsatz laufend erhöhen
 - Abklären der notwendigen Menge an erneuerbarem Gas (basierend auf der Zielnetzplanung)

SUE, ewb

- B Gesetzliche Rahmenbedingungen**
- Engagement des Gemeinderats auf übergeordneter politischer Ebene für qualitativ hochwertige, anrechenbare und handelbare Herkunftsnachweise bei erneuerbarem Gas

SUE, AfU

SUE, ewb

- C Kommunikation**
- Verständnis schaffen für die Notwendigkeit von erneuerbarem Gas auf der politischen Ebene und gegenüber der Kundschaft
 - Liegenschaftsbesitzer*innen zielgerichtet über die Veränderungen informieren
 - Engagement der Stadt dafür, dass Gas-Drittlieferanten die vorgesehenen Netzstilllegungen akzeptieren müssen und den Anteil an erneuerbarem Gas kontinuierlich erhöhen

SUE, AfU

SUE, ewb